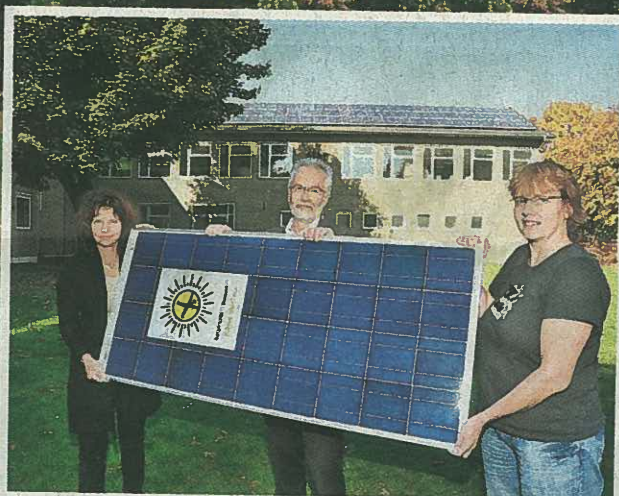




Ein neuer Verein baut Solardächer auf Schulen und beteiligt die Bürger daran. Das ist gut fürs Klima – und für den Geldbeutel

# Düsseldorf lässt die Sonne aufs Dach

Neu auf dem Schuldach an der Südallee: 72 Photovoltaik-Module (165x80 cm) liefern sauberen Sonnenstrom



Pakt mit der Sonne: Umweltdezernentin Helga Stulgies (53, li.), Schulleiter Richard Schmitz (61), „Düssel-Solar“-Chefin Anja Vorspel (49)

Fotos: M. GSTETTENBAUER

Düsseldorf – Da passte alles zusammen: Der Standort an der Südallee und ein blauer Himmel, an dem die Sonne mit Düsseldorf-Umweltdezernentin Helga Stulgies (53) um die Wette strahlte.

Auf dem Dach der Gemeinschaftsgrundschule an der Südallee 100 ging jetzt die

neue Sonnenenergie-Anlage des Bürgervereins „Düssel-Solar“ in Betrieb. Sie schafft 11000 Kilowattstunden Jahresleistung, spart 6600 Kilo des Klima-Killers Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) ein.

Stulgies: „Ein wichtiger Schritt im Rahmen des städtischen Klimaschutzprogramms.“

Grundlage ist das von OB Joachim Erwin (†2008) vorgestellte 30-Punkte-Programm „Die Schöpfung bewahren“. Es sieht auch den Ausbau erneuerbarer Energien vor.

Das Besondere am „Düssel-Solar“-Projekt: Viele Bürger (z.B. Mieter) können sich keine eigene Solar-Anlage auf's Dach setzen. Deshalb stellt die Stadt Dächer von Schulen und Verwaltungsgebäuden bereit. Vereins-Chefin Anja Vorspel (49): „Wir treten mit der Stadt in Kontakt, bieten Bürgern konkrete Vorhaben an.“

Die bilden gemeinsam eine GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts), sind mit Mini-Einlagen ab 500 Euro dabei. Vorspel: „Die Anleger tun nicht nur was für's gute

Klima-Gewissen. Auch die Rendite von bis zu sechs Prozent lässt sich sehen...“

Die Interessenten stehen Schlange. Die Anlage an der Südallee (49000 Euro) ist nach dem Cecilien-Gymnasium (Oberkassel, 35000 Kilowattstunden) schon die zweite, die der Verein vermittelt hat. Die nächste kommt noch 2009 auf's Dach der Forte-Gesamtschule in Eller.

Übrigens: Im Rathaus beriet OB Dirk Elbers (49, CDU) gestern mit Experten aus Verwaltung und Wirtschaft zum Thema „Klimaneutrales Düsseldorf 2050“. Und im Juni 2010 findet bei uns die Klimaschutztagung des Deutschen Städtetages statt.

## Solarstrom liegt im Trend

Solarstrom wird mit Photovoltaikanlagen produziert, die Sonnenstrahlung in elektrische Energie umwandeln. Im Jahr 2007 wurden in Deutschland Solarstromanlagen mit einer Leistung von mindestens 1150 Megawatt installiert. Die gesamt installierte Leistung lag Ende 2007 bei etwa 3950 MW, Ende 2008 wird mit rund 5800 MW gerechnet. Damit lassen sich ungefähr 0,9 % des deutschen Stromverbrauchs decken. Deutschland dürfte 2009 mit einem Zubau von 2000 bis 2500 MW wieder der weltgrößte Absatzmarkt für Photovoltaik-Anlagen werden.